

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursmassen-Ansverkauf.

In Sachen Berliner Roman-Verlag Konkurs sollen die gesamten Verlagswerke mit Verlagsrechten und Druckbeständen, Schriftselegerei, Stereotypie, Buchbinderei mit Maschinen und die Geschäftseinrichtung im Ganzen verkauft werden.

Die Tage der Verkaufsgegenstände und die Verkaufsbedingungen können in meinem Bureau, Berlin NW., Brücken-Allee 14, eingesehen werden.

Besichtigung nach vorheriger Vereinbarung.

Berlin, den 3. August 1906.

Schieferdecker,  
Konkursverwalter.

#### Geschäftsverkauf.

Aus dem Konkurs des Moriz Kieschke, Buch- und Kunsthandlung in Winterthur, wird das gesamte feste Bücher- und Kunstlager *en bloc* zum Verkaufe ausgebaut.

Das Geschäft wird im Interesse der Gläubiger vom Konkursamt fortbetrieben und bietet einem strebsamen Manne günstige Gelegenheit, sich eine sichere Existenz zu verschaffen, angesichts der wohlhabenden Kundschaft und der jährlichen Bezüge durch kantonale und städtische Institute.

Nähere Auskunft erteilt und nimmt Angebote bis 20. August 1906 entgegen

Konkursamt Winterthur:  
J. H. Denzler, Notar.

Winterthur, den 31. Juli 1906.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrten Buchhandel bekannt zu geben, daß ich am 1. August 1906 die Dr. H. Lüneburg'sche Buchhandlung käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma **Dr. H. Lüneburg's Sortiment und Antiquariat Inhaber Franz Gais** in der bisherigen streng soliden Weise fortführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Offenhaltung der Konti gütigst unterstützen zu wollen.

Die Disponenten aus Ostermesse 1906 sowie alle bis 1. August 1906 der Firma in feste Rechnung oder in Kommission gelieferten Bücher werde ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, auf meine Rechnung übernehmen und zur Ostermesse 1907 verrechnen.

Die zur gedeihlichen Fortführung des Geschäfts erforderlichen Mittel stehen mir zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Franz Gais**

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Antiquariat,  
München, Karlstr. 4.

Die Kommission für die Firma

**Fürstenwalder Buchhandlung**

F. Waldau

in Fürstenwalde

besorge ich nicht mehr.

Leipzig.

Bruno Witt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

### Preisherabsetzung und Verlagsveränderung.

Ein Barabschluss in Höhe von 54000 fr. Bücher des Verlages von

#### Louis Vivès in Paris

setzt mich laut Vertrag mit dieser Firma vom 21. Juli 1906 in den Stand, die sämtlichen Verlagswerke dieses altrenommierten katholischen Verlagshauses mit

#### Rabatt von 40—75%

je nach Höhe der Bestellung, zu liefern. Ich mache ganz besonders aufmerksam auf:

#### B. Alberti Magni

Ratisbonensis episcopi, ordinis Praed.

#### Opera omnia

38 vol. In-4°.

Ladenpreis 1000 fr., netto 250 fr.

#### Joannis Duns Scoti

Doctoris subtilis, ord. Minoram

#### Opera omnia

26 vol. In-4°.

Ladenpreis 800 fr., netto 240 fr.

Sowie auf die Werke der folgenden theologischen Autoren:

Joannes a S. Thoma

Joa. Chrysostomos

Dionys. Petavius

S. Bonaventura

Rob. Bellarmini

Joa. de Lugo

Ludov. Thomassini

Gonet, Clypaeus Theologiae Thomisticae

Salmanticensis Cursus theologicus etc. etc.

Ausgenommen für **Albertus Magnus** u. **Duns Scotus**, die ich sofort u. auch einzeln mit 75% resp. 70% liefere, gilt für den gesamten übrigen Verlag der Firma Vivès der Rabatt von: 40% bei 100—250 fr. ord., 50% bei 250—600 fr., 55% bei 600—1200 fr., 60% bei 1200—2400 fr., 65% bei 2400—4000 fr., 70% bei 4000—6000 fr. u. 75% bei über 6000 fr. **Ladenpreis**, bei beliebiger Zusammenstellung nach freier Wahl mit alleiniger Ausnahme von: Fabri (Seite 12 des Katalogs), Suarez (Seite 27) und Pelletier (Seite 30), die schon vergriffen sind.

Sodann erwarb ich die gesamten Vorräte der bisher im Verlage von **Schleicher Frères** in Paris erschienenen:

#### 1. L'Année biologique

Publié sous la direction de

M. Yves Delage.

Années I. II. III je 32 fr. ord.

Années IV. V. VI. VII. je 48 fr. ord.

Die Ladenpreise der einzelnen Bände, mit Buchhändler Rabatt von 20%, bleiben unverändert, doch liefere ich die 7 Bände zusammen mit **50% Rabatt**.

Année VIII erschien in anderem Verlage (40 fr. ord.).

Année IX ist unter der Presse.

#### 2. L'Année psychologique

Publié sous la direction de

M. A. Binet.

Années I. II sind vergriffen und selten. Vielleicht veranstalte ich einen anastatischen Neudruck später.

Années III. IV. V. VI à 15 fr. ord.

Année VII 18 fr. ord.

Années VIII. IX à 15 fr. ord.

Ohne Veränderung von Ladenpreis und Rabatt (20%) **50%** bei Abnahme der Bände 3—9 zusammen.

Die Bände X. XI. XII erschienen in anderem Verlage und kosten je **15 fr. ord.**

Paris, 25. Juli 1906.

H. Welter.

Agram, im August 1906.

P. T.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen die höf. Mitteilung zu machen, dass ich in

**Agram, Jurišićgasse Nr. 3,**

eine

**Moderne Buchhandlung**

verbunden mit Kunst-, Musikalien-, Schreibrequisiten-, Engros- und Detail-Papierhandlung, Verlags-Anstalt und Buchdruckerei unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

### Kroatische Buchhandlg. u. Papier-Industrie (Leop. Klein)

eröffnet habe.

Meine bisherigen Verbindungen und reichlich verfügbares Kapital lassen mich hoffen, die Anstalt auf ein richtiges Niveau zu bringen.

Die Herren Verleger werden höflichst ersucht, mir das Konto gefälligst zu eröffnen, dagegen werde ich mein Möglichstes anwenden, um eine lebhaftere Verbindung zu erzielen.

Unverlangtes wird nicht angenommen.

Meine Vertretungen für Wien und Leipzig hatten die Güte zu übernehmen die Herren:

Rudolf Lechner & Sohn, Wien,

K. F. Koehler, Leipzig.

Hochachtungsvoll

### Kroatische Buchhandlung und Papier-Industrie (Leop. Klein), Agram.

Referenzen: *Kroatische Creditbank* in Agram.  
*Agramer Papierfabrik* in Agram.

Ich übernahm die Kommission der Firma

### Deutsche Buchhandlung

(Daniel Sömmering)

in Ostende

und richte an den verehrl. Verlagsbuchhandel die Bitte, meiner Kommittentin Prospekte und Kataloge über Lektüre, die sich für die Saison in Ostende eignet, für dieses Mal direkt zugehen zu lassen, sonstige Buchhändlerpapiere und später zur Versendung gelangende Neuigkeitsanzeigen „über Leipzig“ zu dirigieren.

Leipzig, den 9. August 1906.

Louis Naumann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **Hermann Henze, Uslar.**

Leipzig, den 4. August 1906.

F. E. Fischer.